

Teilnahmebedingungen

Die Gedenkstätte Buchenwald und die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße beschäftigen sich mit der Aufarbeitung der deutschen Diktaturen im 20. Jahrhundert. Dabei bieten sie auch internationalen Lerngruppen vielfältige Chancen zur Entwicklung einer multiperspektivischen Sicht auf historische Fragestellungen.

In der Veranstaltung soll gemeinsam reflektiert werden, welche Geschichtsbilder wir Jugendlichen über das Judentum in Deutschland und Polen vermitteln. Wir fragen zudem danach, welche neuen inhaltlichen und methodischen Zugänge für die Ausbildung eines kritischen Geschichtsbewusstseins über die deutsch-polnisch-jüdischen Beziehungen notwendig sind.

Die Teilnehmenden werden während der Fortbildung mit Fachleuten im Bereich der Geschichtsvermittlung und Vertreter*innen der jüdischen Gemeinde Thüringens in einen Austausch treten. Zudem steht das Ausprobieren pädagogischer Methoden der beteiligten Institutionen im Mittelpunkt, um für dieses Thema innerhalb der eigenen deutsch-polnischen Begegnungen zu sensibilisieren.



Stiftung Gedenkstätten
Buchenwald und Mittelbau-Dora



STIFTUNG ETTERSBERG
**GEDENK- UND
BILDUNGSSTÄTTE
ANDREASSTRASSE**

Gefördert durch / Projekt dofinaŝowala



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

in Kooperation mit:



**KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR**

Veranstaltungsorte

Gedenkstätte Buchenwald
99427 Weimar

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
Andreasstraße 37a
99084 Erfurt

Programmkosten

Das Programm umfasst die Unterbringung im Doppelzimmer, Verpflegung (Vollpension) sowie Programm und Fahrtkosten vor Ort. Teilnehmergebühren werden nicht erhoben, jedoch werden die deutschen Teilnehmenden gebeten, ihre Reisekosten selbst zu übernehmen.

Wieso möchten Sie am Fachprogramm teilnehmen?

Was erwarten Sie von der Weiterbildung? Welche Vorstellungen und Wünschen haben Sie? Welche Erfahrungen bringen Sie mit? Senden Sie uns bitte eine Antwort in Ihrer Muttersprache von mindestens 1000 Zeichen.

Unterbringung

Internationale Jugendbegegnungsstätte der Gedenkstätte Buchenwald, 99427 Weimar-Buchenwald

Anmeldung

Anmeldeformular und Motivationsschreiben schicken Sie bitte bis zum 30. September 2020 an die folgende E-Mail-Adresse: jmalecha@buchenwald.de
Unmittelbar danach erhalten Sie – sofern genügend freie Plätze zur Verfügung stehen – die Teilnahmezusage. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.

Projektsprachen

Die Weiterbildung wird simultan verdolmetscht.

Projekt & Veranstalter

Jan Malecha (Päd. Mitarbeiter d. Gedenkstätte Buchenwald)
Małgorzata Cebulska (freie Pädagogin & Historikerin)
Gedenkstätte Buchenwald
99427 Weimar
Telefon: +49 (0) 3643 430 115
jmalecha@buchenwald.de

›ZWISCHEN EMANZIPATION UND AUSGRENZUNG – ZUR VERMITTLUNG JÜDISCHER GESCHICHTE AN HISTORISCHEN LERNORTEN‹

**13.-17. November 2020
Weimar & Erfurt**

Die Gedenkstätte Buchenwald lädt in Kooperation mit der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt ein zu einer

**Weiterbildung für deutsche
und polnische Lehrer*innen.**



Freitag, 13.11.2020

Gedenkstätte Buchenwald

- ab 15.00 **Anreise** in die Jugendbegegnungsstätte (JBS) Buchenwald
-
- 17.00 **Begrüßung** durch Dr. Philipp Neumann-Thein (Stellv. Stiftungsdirektor)
Einführung in die Geschichte der Gedenkstätte Buchenwald
Kennenlernen und Erwartungen
-
- 18.00 Abendessen (JBS)
-
- 19.00 **»Mein Bild der Zeitgeschichte«**. Einführung in die Methodik ›Verunsichernde Orte‹. Dr. Frank König (EJBW)
-

Samstag, 14.11.2020

Gedenkstätte Buchenwald

- ab 8.00 Frühstück (JBS)
-
- 9.00 **»Jüdinnen und Juden im Konzentrationslager Buchenwald«**. Eine Besichtigung des ehemaligen Lagers mit thematischen Schwerpunkten
-
- 12.00 Mittagspause (JBS)
-
- 13.30 **»Deutsche und polnische erinnerungs-kulturelle Perspektiven auf den Holocaust«**. Vortrag und Gespräch. Dr. Zofia Wóycicka (Deutsches Historisches Institut in Warschau)
-
- 15.30 Pause
-
- 16.00 **»Fundstück-Koffer«** als methodische Vertiefungsmöglichkeit zur Geschichte des Ortes. Gruppenarbeit
-
- 17.30 Auswertung des Tages
-
- 18.00 Abendessen (JBS)
-
- 19.15 Eine Methode zur Vorbereitung auf eine Begegnung an der Schule. Workshop
-

Sonntag, 15.11.2020

Gedenkstätte Buchenwald und Weimar

- ab 8.00 Frühstück (JBS)
-
- 9.00 **Das Deutsch-Polnische Jugendwerk**. Fragen und Antworten zur Förderung von deutsch-polnischen Jugendbegegnungen. Piotr Kwiatkowski (DPJW)
-
- 10.15 Pause
-
- 10.30 **»Wege zur Erinnerung«**. Ein DPJW-Förderprogramm für gemeinsame deutsch-polnische Gedenkstättenprojekte. Piotr Kwiatkowski
-
- 12.00 Mittagspause (JBS)
-
- 13.00 Fahrt nach Weimar
-
- 13.30 **»Bilder vom modernen Menschen im Weimar der 1920er Jahre – das Bauhaus und seine Stadt«**. Dialogischer Rundgang mit Objektdiskussion in Kleingruppen. Kirsten Münch (Klassik Stiftung Weimar)
-
- 15.30 Pause
-
- 16.00 Auswertung der Besichtigung
-
- 16.30 Kurze Besichtigung Weimars zu ausgewählten Themen
-
- 17.45 Fahrt in die Gedenkstätte und Abendessen (JBS)
-
- 19.15 **»Louis Fürnberg – ein Dichter der deutsch-jüdischen Prager Kulturszene des 20. Jahrhunderts«**. Historische Einführung in dessen rekonstruiertem Arbeitszimmer. Franz Waurig (Gedenkstätte Buchenwald)
-

Montag, 16.11.2020

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Erfurt

- ab 7.30 Frühstück (JBS)
-

- 8.15 Abfahrt nach Erfurt
-
- 9.00 **»Die Geschichte jüdischen Lebens in Erfurt«**. Besichtigung der Synagoge und der Stadt. Stefan Hellmuth (Historiker)
-
- 11.30 Individuelle Mittagspause in Erfurt
-
- 13.30 **»Haft | Diktatur | Revolution – Thüringen 1949-1989«**. Rundgang und Vorstellung eines zweisprachigen Bildungsmaterials der ›Andreasstraße‹
-
- 15.30 Pause
-
- 16.00 **»Gefangen unter Hitler« Über die Verfolgung der Erfurter Juden am Beispiel der ›Andreasstraße‹**. Dr. Jochen Voit (Leiter der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße)
-
- 16.30 **»Von persönlichen Erfahrungen und aktuellen Herausforderungen«**. Gespräch mit Prof. Dr. Reinhard Schramm (Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen)
Moderation: Dr. Jochen Voit
-
- 19.00 Gemeinsames Abendessen
Restaurant ›Zum Goldenen Schwan‹
-
- 21.30 Fahrt in die Gedenkstätte Buchenwald
-

Dienstag, 17.11.2020

Gedenkstätte Buchenwald

- ab 8.00 Frühstück (JBS)
-
- 9.00 **»Buchenwaldnarrative in der DDR«**. Gemeinsame Besichtigung von Mahnmal und Glockenturm
-
- 11.00 Reflexion der Veranstaltung
-
- 12.00 Mittagessen (JBS) und Abreise der Gäste
-